

## Rückantwort

Online: [www.alr-bw.de](http://www.alr-bw.de)  
E-Mail: [alr@lel.bwl.de](mailto:alr@lel.bwl.de)  
Fax: (07171) 917-140



Akademie Ländlicher Raum  
Baden-Württemberg  
Tagungsorganisation  
Oberbetringer Straße 162  
73525 Schwäbisch Gmünd

## Organisation

**Tagungsort:** Großer Sitzungssaal, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Kernerplatz 10, 70182 Stuttgart

**Tagungsbeitrag:** Die Teilnahme ist kostenfrei

**Zielgruppe:** Vertreterinnen und Vertreter von Stadt- und Gemeindewerken

**Veranstalter:** Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg, Gemeindetag Baden-Württemberg, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Verband kommunaler Unternehmen e. V. (VKU) Landesgruppe Baden-Württemberg

### Breitbandinitiative II Baden-Württemberg

Informationen zur Breitbandförderung erhalten Sie bei den Regierungspräsidien unter:  
[www.rp.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/menu/1244391/index.html](http://www.rp.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/menu/1244391/index.html)

Weitere Informationen zur Breitbandversorgung erhalten Sie auf dem Portal der Clearingstelle „Neue Medien im Ländlichen Raum“:  
[www.clearingstelle-bw.de](http://www.clearingstelle-bw.de)

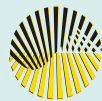


## Die Stadt- und Gemeindewerke Partner beim Breitbandausbau in Baden-Württemberg



Tagung | 26. Juli 2013

Stuttgart, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg



LEL

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg  
bei der Landesanstalt für Entwicklung der  
Landwirtschaft und der ländlichen Räume (LEL)  
Oberbetringer Straße 162  
73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: (07171) 917-340  
Telefax: (07171) 917-140  
E-Mail: [alr@lel.bwl.de](mailto:alr@lel.bwl.de)  
[www.alr-bw.de](http://www.alr-bw.de)



## Sehr geehrte Damen und Herren,



Die Breitbandinitiative Baden-Württemberg II hat neben der Schaffung einer flächendeckenden Grundversorgung bis Ende diesen Jahres den Aufbau von Hoch- und Höchstgeschwindigkeitsnetzen zum Ziel. Dabei spielt gerade auch das Engagement kommunaler Unternehmen eine wichtige Rolle. Durch die Mitverlegung im Rahmen von Revisionsarbeiten an anderen Infrastruktureinrichtungen wird ein Glasfaserausbau oft erst wirtschaftlich. Deshalb treibt inzwischen eine wachsende Zahl kommunaler Unternehmen den Ausbau leistungsfähiger Breitbandnetze voran, denn netzgebundene Infrastrukturen gehören zu ihren Kernkompetenzen.

Auf der Veranstaltung wollen wir Sie über die rechtlichen Rahmenbedingungen beim Aufbau von Breitbandnetzen informieren und anhand eines Praxisbeispiels darstellen, wie Stadtwerke sich beim Breitbandausbau engagieren können. Außerdem wollen wir der Frage nachgehen, wie sich dieses Engagement nachhaltig und wirtschaftlich entwickeln kann.

Dem Gemeindetag Baden-Württemberg und dem Verband kommunaler Unternehmen Baden-Württemberg (VKU) danke ich sehr herzlich, dass sie die Konferenz aktiv unterstützen und als Mitveranstalter fungieren. Ich würde mich sehr freuen, Sie zur Diskussion dieses wichtigen Zukunftsthemas in Stuttgart begrüßen zu können.

Wolfgang Reimer  
Ministerialdirektor im Ministerium für Ländlichen Raum  
und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

## Programm

### 10.00 Begrüßung

Ministerialdirektor Wolfgang Reimer, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

### 10.15 Die Breitbandinitiative II Baden-Württemberg

Hartmut Alker, Ministerium für Ländlichen Raum Verbraucherschutz Baden-Württemberg

### 10.30 Die Rolle von Stadt- und Gemeindewerken beim Breitbandausbau in Baden-Württemberg

Dietmar Ruf, Gemeindetag Baden-Württemberg  
  
Dr. Tobias Bringmann, Verband kommunaler Unternehmen e. V. (VKU), Landesgruppe Baden-Württemberg

### 11.00 Kaffeepause

### 11.30 Beispiel aus der Praxis

Dipl.-Ing. Stephan Linz, TeleData GmbH, Friedrichshafen

### 12.00 Aussprache

### 13.00 Tagungsende

*Titelfoto: Glasfaserkabel, Deutsche Telekom AG; Foto auf Rückantwort: Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg*

## Anmeldung

**Die Stadt- und Gemeindewerke: Partner beim Breitbandausbau in Baden-Württemberg  
Tagung am 26. Juli, 2013, Stuttgart, MLR**

.....  
NAME, VORNAME

.....  
INSTITUTION

.....  
STRASSE

.....  
PLZ, ORT

.....  
TELEFON TELEFAX

.....  
E-MAIL

.....  
UNTERSCHRIFT

Bitte senden Sie mir künftig Veranstaltungs-  
informationen per E-Mail.

## Organisation

Wir erbitten Ihre Anmeldung bis zum 23. Juli 2013.

**Anmeldung:** Anmeldungen sind verbindlich und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

**Datensicherung:** Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Für die Tagungsmappen erstellen wir Teilnahmelisten. Mit der Anmeldung erklären Sie hierfür Ihr Einverständnis.